

4. Oktober 2016 – himmlischer Geburtstag

*Karl Leisner wird die Klampfe auspacken
- jetzt, wo Hermann endlich da ist –
und einige Lieder intonieren,
in die auch Josef Engling einstimmen kann:
Lieder für den himmlischen Geburtstag der beiden Söhne des Vaters.*

*In einer Pause zwischen zwei Weisen
wird Hermann einen Kurzvortrag halten,
dabei die Parallelen zwischen dem Abschied Josefs aus Schönstatt
und dem letzten Besuch Karls im Urheiligtum herausarbeiten.*

*„Wie ich es meinen Brüdern bei Portiuncula ans Herz gelegt habe“,
wird freudig Franz von Assisi kommentieren (auch er hat ja Geburtstag):
„Seht zu, meine Söhne, dass Ihr diesen Ort niemals verlasst...
Denn dieser Ort ist wahrhaft heilig und eine Wohnstätte Gottes.
Hier hat uns der Allerhöchste vermehrt, als wir noch wenige waren.“
(1 Celano 106)*

*Miteinander werden die vier himmlischen Musikanten jetzt jenes Lied sin-
gen,
das in den Melodien ihres Lebens variantenreich zum Klingen kam:
„Bau meine Kirche wieder auf...“*

*Doch weiter klingt die Weise:
„Baut sie auf, wie wir es einst getan haben,
auf den Straßen Umbriens und in den Feldern Flanderns,
in der Hölle von Dachau und in mühevoller Kleinarbeit, von Bruder zu Bru-
der.“*

*Lächelnd werden alsdann unser Vater und sein treuer Schreiber aus Dach-
auer Tagen
Die Krone der Gottesmutter überreichen.
So thront sie inmitten ihrer Söhne
über dem Altar aus Herzholz.*

Weihbischof Dr. Michael Gerber